

Kreis-Anzeiger

EIN ANGEBOT DER ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

„Kängurus“ springen an die Spitze der „Sterne des Sports“

28.11.2012 12:25 Uhr - DAUERNHEIM

(red). Erneut schrieb die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen den Wettbewerb „Sterne des Sports“ für alle Sportvereine im Geschäftsgebiet aus. Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken werden die „Sterne des Sports“ bereits seit 2004 vergeben. Sie würdigen neben der sportlichen Leistung vor allem das soziale Engagement der Vereine. Dazu zählen besondere Kinder- und Jugendsportgruppen, Programme zur Gesundheitsförderung oder auch Angebote für Familien, Senioren und Schulen.

Die „Sterne des Sports“ in Bronze werden auf regionaler Ebene vergeben, wobei sich der Erstplatzierte automatisch für „Sterne des Sports“ in Silber auf Landesebene qualifiziert. Die Erstplatzierten gehen dann in die nächste Runde auf Bundesebene.

Eine Jury aus Vertretern der Sportkreise Schlüchtern, Hanau, Gelnhausen und Wetterau unterstützten die Auswahl mit Fachkompetenz und gewährleisteten eine faire und kompetente Entscheidung. Viele interessante, innovative und erfolgreiche Projekte waren im Laufe des Jahres eingereicht worden. Unter den Einsendungen die drei Besten zu bestimmen, war für die Jury nicht einfach.

Den ersten Platz und damit die größte Sternetrophäe samt einem Preisgeld von 1 500 Euro ging an den Dauernheimer Trampolin Verein „Die Kängurus“ für ihr Projekt „Integration durch Sport und gegen die Folgen von Kinderarmut - Sport für alle Kinder“. „Wir ‚Kängurus‘ engagieren uns auch für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien und bieten umfangreiche Maßnahmen, um diesen die Teilnahme an Sportveranstaltungen zu ermöglichen“, erklärte Vorstandsmitglied Oliver Buchholz die Motivation des Vereins. „Mittlerweile sind wir dadurch zum Partner des hessenweiten Programms ‚Sport für alle Kinder‘ geworden und erhalten Unterstützung durch die Kampagne ‚Hautnah - helfen ist in Mode‘“, fügt Buchholz stolz hinzu. Auf dem zweiten Platz, der ein Preisgeld in Höhe von 1 000 Euro mit sich brachte, kam der Turnverein 1906 Wächtersbach mit seinem Projekt „Mehr Bewegung in den Kindergarten“. Den dritten „Stern des Sports“ und 500 Euro Preisgeld sicherte sich der TTC Salmünster 1950 für sein sportliches Schulprojekt „Tischtennis und Schule“.

„Die Kängurus“ erreichten nicht nur den ersten Platz der regionalen Wertung. Sie nahmen an der Landesausscheidung teil und gewannen dabei einen weiteren Förderpreis in Höhe von 500 Euro. André Peter, der Teamleiter Marketing der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, überbrachte den Preis den „Kängurus“ und nutzte die Gelegenheit, sich ein Training des engagierten Vereins anzuschauen.

★ Empfehlen (0)

f Facebook

t Twitter

g+ Google+



André Peter, der Teamleiter Marketing der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, übergab den Preis an die „Kängurus“, die durch Oliver Buchholz, Gudrun Kappen, Angelika Kehr und Jessica Buchholz (von links) vertreten wurden.

Foto: red

